



Aktuelles aus Ihrer Steuerverwaltung | Januar 2024

Wichtig zu wissen für Ihre Steuererklärung 2023

Neuerungen Steuerjahr 2023

Ausgleich der kalten Progression

Steigen wegen der Teuerung die Löhne, steigt auch die Steuerbelastung. Diesen Effekt nennt man «kalte Progression». Um diese zu vermeiden, werden die Tarifstufen und die Steuerabzüge an die Inflation angepasst.

Dies ist gesetzlich geregelt – beim Bund genauso wie im Kanton Bern. So wird sichergestellt, dass steuerpflichtige Personen wegen der Teuerung keine prozentual höhere Steuerbelastung tragen müssen, wenn ihre Kaufkraft gleichgeblieben ist.

Um die Folgen der kalten Progression auszugleichen, ändern bei der **direkten Bundessteuer** auf das Steuerjahr 2023 zum Beispiel folgende Abzüge und Tarife:

- **Zweiverdiener-Ehepaare** können neu maximal 13 600 Franken (bisher 13 400 Franken) vom steuerbaren Einkommen abziehen.
- Der **Kinderabzug** und der Unterstützungsabzug steigen auf je 6 600 Franken (bisher je 6 500 Franken).
- **Ehepaare in rechtlich und tatsächlich ungetrennter Ehe** zahlen neu Steuern ab einem steuerbaren Einkommen von 28 800 Franken (bisher 28 300 Franken).
- Der **Höchstsatz** wird neu ab einem steuerbaren Einkommen von 912 600 Franken erreicht (bisher 895 900 Franken).
- Neu dürfen für die notwendigen Kosten für **Fahrten zwischen Wohn- und Arbeitsstätte** bis 3 200 Franken (bisher 3 000 Franken) abgezogen werden.

Mehr dazu im TaxInfo: www.be.ch/taxinfo

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** erfolgt eine Anpassung nach anderen Voraussetzungen. Der Regierungsrat hat den vollen Ausgleich der Progression bei den Einkommenssteuertarifen, übrigen Tarifen, Abzügen und Steuerfreibeträgen per 1. Januar 2024 – also ab Steuerjahr 2024 – beschlossen und berücksichtigt dabei eine **Teuerung von 2,5 Prozent**. Der Grosse Rat hat alle Anpassungen bestätigt.

Mehr dazu im TaxInfo: www.be.ch/taxinfo
> Ausgleich der kalten Progression per 2024



Höhere Maximalbeträge an die Säule 3a

- Der **Maximalbetrag 2023** an die **Säule 3a** beträgt **neu 7 056 Franken** für steuerpflichtige Personen mit Beiträgen an die 2. Säule.
- Für steuerpflichtige Personen **ohne 2. Säule** beträgt er maximal 20 Prozent des jährlichen Erwerbseinkommens, **neu höchstens 35 280 Franken**.

Es gilt der Betrag, welcher bis zum 31. Dezember 2023 insgesamt für das Steuerjahr 2023 einbezahlt wurde.

Kinderdrittbetreuungsabzug

- Bei der **direkten Bundessteuer** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind neu 25 000 Franken pro Jahr**.
- Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** beträgt der **maximale Abzug** der Kosten für Kinderdrittbetreuung **je Kind 12 000 Franken pro Jahr**.

Fristverlängerung eingeben

Die **Einreichfrist** finden Sie auf dem **Brief** zur Steuererklärung. Wenn Sie eine **Fristverlängerung** einreichen möchten, gelten folgende Fristen und Gebühren:

Fristverlängerung	Online	Schriftlich (E-Mail, Brief), telefonisch, Schalter
bis 15. Juli	gebührenfrei	CHF 20
bis 15. Sept.	CHF 20	CHF 40
bis 15. Nov.	CHF 40	CHF 60

Alles Wichtige rund um die Steuern



Abonnieren Sie den **Newsletter «10 Minuten»** und erfahren Sie alles zu den Steuern im Kanton Bern

www.taxme.ch/10minuten



Zahlungen für 2024

Wenn Sie im 2023 Vorauszahlungen geleistet haben, erhalten Sie anfangs 2024 automatisch eine neue **QR-Rechnung** für Ihre Einzahlungen mit **neuer QR-Referenznummer**. Es ist wichtig, dass Sie bei Ihren Vorauszahlungen im 2024 diese QR-Referenznummer verwenden. Nur so können wir Ihre Zahlungen dem richtigen Steuerjahr zuordnen.

Bei den **Kantons- und Gemeindesteuern** hat der Regierungsrat beschlossen, für das Steuerjahr 2024 einen **Vorauszahlungszins** von **0,75 %** zu gewähren (bisher 0,25 %). Der Vorauszahlungszins für die **direkte Bundessteuer** beträgt 2024 **1,25 %** (bisher 0 %).

Mehr zu den Vorauszahlungen: www.taxme.ch

Der **Vergütungszins** für **Kantons- und Gemeindesteuern** beläuft sich neu auf **1 %** (bisher 0,5 %). Der **Verzugszins** beträgt neu **4 %** (bisher 3 %).

Bei der **direkten Bundessteuer** beläuft sich der Vergütungszins neu auf **4,75 %** (bisher 4 %). Der Verzugszins beträgt neu **4,75 %** (bisher 4 %).

IBAN-Nummer online erfassen

Wenn Sie die Steuererklärung ausfüllen, können Sie die **IBAN-Nummer** Ihrer Bank- oder Postverbindung für eventuelle Rückzahlungen direkt in den **Stammdaten** von TaxMe-Online erfassen oder anpassen.

Kryptowährungen

Kryptowährungen unterliegen der Vermögenssteuer und sind in der Steuererklärung im Wertschriftenverzeichnis zu deklarieren. **Massgeblich ist der Wert per 31. Dezember 2023.** Allfällige Erträge aus Kryptowährungen sind als Vermögenserträge zu deklarieren. Wertzuwachsgewinne durch Veräusserungen im Privatvermögen sind steuerfrei.

Mehr dazu im TaxInfo: www.be.ch/taxinfo

> 2. Einkommens- und Vermögenssteuern
> Kryptowährungen

Haben Sie gespendet?

Spenden an **juristische Personen** mit Sitz in der **Schweiz** sind **steuerlich abziehbar**. Dies jedoch nur, wenn die Institutionen hinsichtlich der öffentlichen oder gemeinnützigen Zwecke steuerbefreit sind oder wenn es sich um Spenden an Bund, Kanton oder Gemeinden handelt. Sie müssen **jede Spende einzeln und detailliert** in der Steuererklärung angeben. Abziehbar sind **maximal 20 % des Reineinkommens**.

Mehr dazu im TaxInfo: www.be.ch/taxinfo

> 2. Einkommens- und Vermögenssteuern
> Vergabungsabzug

Das Verzeichnis der steuerbefreiten Institutionen wird regelmässig aktualisiert.



Steuererklärung online ausfüllen

Ihre Vorteile gegenüber dem Ausfüllen auf Papier:

- Steuererklärung **vollständig elektronisch freigeben und einreichen**.
- **Belege** via **Computerablage** hochladen oder mit dem **Smartphone fotografieren** und direkt hochladen.
- Den **eSteuerauszug der Bank hochladen** und Daten automatisch ins Wertschriftenverzeichnis importieren.
- Verschlüsselte Datenübertragung.
- **Steuererklärung für Drittpersonen ausfüllen.** *



In **BE-Login** können Sie zudem **jederzeit**

- den Stand der **Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen** abfragen.
- **QR-Rechnungen für Ihre Zahlungen** bestellen.
- **Einsprachen** online einreichen.

* Bleiben Sie für Drittpersonen im gleichen Login

Erledigen Sie die Steuererklärung auch für **Familienmitglieder** und/oder für **Bekannte**? Haben Sie ein Treuhandbüro und füllen Sie für Ihre **Kundschaft** Steuererklärungen aus? Arbeiten Sie für eine Organisation und füllen Steuererklärungen für **Drittpersonen** aus?

Im BE-Login können Sie unter dem **Menüpunkt «Weitere Steuererklärungen»** die Steuererklärungen von natürlichen Personen, von virtuellen Steuersubjekten (z. B. Erbgemeinschaften, Miteigentum) oder von juristischen Personen auf einfache Weise einbinden, ausfüllen und zentral verwalten.

So haben Sie sämtliche für Sie relevanten Steuererklärungen **im gleichen Login** verfügbar.

Hilfsmittel zum Ausfüllen Ihrer Steuererklärung



www.taxme.ch

Die wichtigsten Informationen rund um die **Steuererklärung, Fristverlängerung und Steuern bezahlen** sind einfach zugänglich.

Die elektronischen Services sind im Navigationspunkt **«E-Services»** zusammengefasst.



www.taxme.ch/wegleitung-np

Die **Wegleitung für natürliche Personen, selbstständig Erwerbstätige und Landwirtinnen und Landwirte** ist

als eigenständiger Internetauftritt jederzeit einsehbar. Während dem Online-Ausfüllen der Steuererklärung gelangen Sie zudem direkt an die richtige Stelle der Wegleitung, indem Sie die **roten «i»-Symbole** anklicken.

Füllen Sie Ihre Steuererklärung auf Papier aus? Die vollständige Wegleitung finden Sie als PDF-Datei im Internet.

Abzüge 2023 auf einen Blick

Die folgenden Abzüge können Sie geltend machen. Die Abzüge werden bei Ihrer Steuerberechnung berücksichtigt, wenn Sie die Voraussetzungen dafür erfüllen. In Ihrer Veranlagungsverfügung wird ersichtlich sein, in welchem Umfang die Abzüge gewährt wurden.

Veränderungen zum letzten Steuerjahr sind beigefarbig hinterlegt.

Ziffer ¹	Abzüge	Kanton		Bund
		Einkommen in CHF	Vermögen in CHF	Einkommen in CHF
	Allgemeiner Abzug ²	5'200.–	–	–
	Abzug für Verheiratete ²	5'200.–	18'000.–	2'700.–
1.1	Säule 3a mit Pensionskasse (2. Säule)	bis 7'056.–	–	bis 7'056.–
	ohne Pensionskasse (2. Säule)	bis 35'280.–	–	bis 35'280.–
1.2	Abzug für Alleinstehende mit eigenem Haushalt	2'400.–	–	–
	Zusätzlich je Kind	1'200.–	–	–
2.1	Zweiverdienerabzug ²	2 % des Gesamt- einkommens, max. 9'300.–	–	50 % des niedrigeren Einkommens, mind. 8'300.– max. 13'600.–
2.1	Kinderabzug je Kind	8'000.–	18'000.–	6'600.–
2.1	Abzug der Kosten für Kinderdrittbetreuung je Kind	bis 12'000.–	–	bis 25'000.–
2.1	Abzug für auswärtige Ausbildung je Kind	bis 6'200.–	–	–
4.2	Versicherungsabzug:			
	Verheiratete			
	mit Pensionskasse oder Säule 3a	4'800.–	–	bis 3'600.–
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 7'000.–	–	bis 5'400.–
	je Kind	700.–	–	700.–
	je unterstützungsbedürftige Person	–	–	700.–
	Alleinstehende			
	mit Pensionskasse oder Säule 3a	2'400.–	–	bis 1'800.–
	ohne Pensionskasse oder Säule 3a	bis 3'500.–	–	bis 2'700.–
	je Kind	700.–	–	700.–
	je unterstützungsbedürftige Person	–	–	700.–
4.4	Mitgliederbeiträge und Zuwendungen an politische Parteien	bis 5'200.–	–	bis 10'300.–
5.2	Unterstützungsabzug	4'600.–	–	6'600.–
5.3	Vergabungen	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens	–	mind. 100.– max. 20 % des Reineinkommens
5.4	Selbst getragene Krankheits- und Unfallkosten	soweit 5 % des Reineinkommens übersteigend	–	soweit 5 % des Reineinkommens übersteigend
6.1	Fahrkosten	max. 6'700.–	–	max. 3'200.–
	Fahrrad, E-Bike, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild	700.–	–	700.–
	Auto	–.70 je km	–	–.70 je km
	Motorrad mit weissem Kontrollschild	–.40 je km	–	–.40 je km
6.2	Auswärtige Verpflegung:			
	pro Tag	15.–	–	15.–
	pro Jahr	3'200.–	–	3'200.–
	pro Tag (mit Verbilligung)	7.50	–	7.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	1'600.–	–	1'600.–
6.3	Verpflegungskosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt:			
	pro Tag	30.–	–	30.–
	pro Jahr	6'400.–	–	6'400.–
	pro Tag (mit Verbilligung)	22.50	–	22.50
	pro Jahr (mit Verbilligung)	4'800.–	–	4'800.–
6.4	Übrige Berufskosten	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–	–	3 %, des Nettolohns, mind. 2'000.– max. 4'000.–
6.5	Berufskosten Nebenerwerb	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–	–	20 %, des Nettolohns, mind. 800.– max. 2'400.–
6.6	Berufsorientierte Aus- und Weiterbildungskosten	max. 12'000.–	–	max. 12'700.–
	Abzug für kleine bis mittlere Einkommen²	Abzug		
	Alleinstehende mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 15'000.–	1'000.–	–	–
	Verheiratete mit anrechenbarem Einkommen bis CHF 20'000.–	2'000.–	–	–
	Ergänzende Hinweise:			
	– Pro Kind erhöht sich der Abzug um CHF 500			
	– Bei anrechenbarem Einkommen über CHF 15'000 (Alleinstehende) bzw. CHF 20'000 (Verheiratete), reduziert sich der Abzug pro CHF 2'000 Mehreinkommen um CHF 150 (Alleinstehende) bzw. CHF 300 (Verheiratete).			

Impressum

Steuerverwaltung des Kantons Bern
Brünnenstrasse 66, Postfach
3001 Bern

www.taxme.ch

¹ Unter diesen Ziffern werden die Abzüge in Ihrer Veranlagungsverfügung ausgewiesen.

² Der Abzug wird automatisch gewährt.